

rohs@biois.eu

Betreff:**RoSH**

Für Sie zuständig:

Herr Eickhoff

Durchwahl:

+49 5242 9603-127

E-Mail:

REickhoff@venjakob.de

Internet:

www.venjakob.de

Rheda-Wiedenbrück,

03.05.2021

Feedback on exemption request for elongation of RoHS 4(f) from VDMA and Lighting Europe

To whom it may concern

Wir sind ein mittelständischer Maschinen- und Anlagenbauer mit Sitz in Rheda-Wiedenbrück und beschäftigen ca. 350 Mitarbeiter. Unsere Anlagen dienen zur Spritzlackierung von Oberflächen mit dekorativen und funktionellen Oberflächen in verschiedensten Branchen (Automotive, Kunststoff, Stahl, Möbel, Baustoffe, Glas usw). Unsere Kunden sind Unternehmen auf der ganzen Welt (Export ca. 75%). Für unsere Kunden erstellen wir Oberflächen in der gewünschten Optik und Widerstandsfähigkeit mit möglichst umweltfreundlichen Verfahren. Dabei setzen wir verschiedenste Lacktypen ein. Aus Umweltgründen werden zunehmend UV-härtende Lacke eingesetzt, welche lösungsmittelhaltige Lacke substituieren und damit die VOC-Emissionen senken.

Zur UV-Härtung nutzen quecksilberhaltige Mitteldruck UV-Lampen in unseren Maschinen und Anlagen.

Bei uns werden diese eingesetzt zur Härtung von wasserlöslichen, lösemittelhaltigen und 100% UV-Lacken. Das Ziel der Härtung ist eine kratzfeste belastbare Oberfläche, welche in sehr vielen Industriebereichen und in Verbraucherprodukten benötigt wird.

In Teilbereichen findet eine Substitution mit LED UV Technologie statt, welche wir soweit möglich nutzen und fördern.

Schwachpunkte der LED Technologie sind das monochromatische langwellige Licht, was nur eingeschränkt mit den aktuellen Rohstoffen funktioniert.

Die Langwelligkeit führt zu geringeren Kratzfestigkeiten der Oberfläche, was einen erhöhten Verschleiss der hergestellten Bauteile zur Folge hat.

Die aktuellen Lacke benötigen in den meisten Fällen sowohl langwellige als auch kurzwellige Anteile um die geforderten Oberflächeneigenschaften zu erreichen.

Die Komponenten zur UV-Härtung sind nur ein kleiner Teile einer komplexen Anlage, die wir liefern (Wertanteil ca. 10%). Würden wir die Anlagenteile zur UV-Härtung aufgrund des Verbotes von UV-Lampen nicht anbieten können, würden unsere Kunden, welche

VENJAKOB MASCHINENBAU GmbH & Co. KG

Augsburger Str. 2 - 6
33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon +49 5242 9603-0
Fax +49 5242 9603-40
info@venjakob.de
www.venjakob.de

Kommanditgesellschaft · Sitz: Rheda-Wiedenbrück
Registergericht Gütersloh · HRA 5220
Persönlich haftende Gesellschafterin: Venjakob Maschinenbau GmbH
Sitz: Rheda-Wiedenbrück
Registergericht Gütersloh · HRB 5649
Geschäftsführer: Christian Nüßer, Rudolf Eickhoff
USt-IdNr. DE 126783432 · Steuer-Nr. 347/5785/0197

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB
IBAN: DE 43 4785 3520 0002 0212 93
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
BIC: GENODEM1GTL
IBAN: DE 42 4786 0125 0001 8550 00

überwiegend außerhalb Europas angesiedelt sind, die Komplettanlagen von Anbietern außerhalb Europas beziehen. Dadurch würde ein großer Teil unseres Anlagengeschäftes wegbrechen. Des Weiteren würde ein Verbot dazu führen, dass viele unserer Kunden etablierte Prozesse, mit denen VOC Emissionen gesenkt wurden aufgeben müssen und erhebliche Sachwerte verschrottet würden.

Aus unserer Sicht ist es für die VOC arme Herstellung von widerstandsfähigen Oberflächen und die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft sowie die Sicherung von Arbeitsplätzen in Europa von essentieller Bedeutung, daß die UV-Technologie auf Basis von quecksilberhaltigen UV-Lampen auch weiterhin in Europa möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Eickhoff

CEO